

Auf die in der Anlage befindliche Anfrage der SPD-Fraktion vom 16.01.2022 nimmt die Stadtverwaltung wie folgt Stellung:

1.

Wie ist die aktuelle Lage der Ausstattung der Spielplätze im Siebenborn-Gerberstraße?

Stellungnahme der Tiefbauabteilung:

Siebenborn Weberstraße (s. S. 35 ff Spielplatzkonzept)

- Rutsche (Kunststoff)
- Rutsche (Metall)
- Doppelschaukel
- Sandkasten
- „Spinnennetz“ (Kletternetz)
- Überkopfwippe
- Bolzplatz
- Sitzgruppe
- Bänke

Siebenborn Gerberstraße (s. S. 32 ff Spielplatzkonzept)

- Hangel-/Kletter-/Rutsch-Kombination (Aufbau Dezember 2021)
- Nestschaukel
- Federwippen
- Sitzgruppe
- Bank

Gibt es eine Lösung insbesondere für die „Kriechröhre“, das Klettergerüst und die Seilbahn, wenn ja, wann und wie? Wenn nein, woran liegt es, wann ist die Umsetzung vorgesehen?

Stellungnahme der Tiefbauabteilung:

Die Kriechröhre wurde bereits im Juni 2020 abgebaut und entsorgt.

Die freie Fallhöhe betrug an beiden Tunnelenden mehr als 1,00 m. Gem. DIN EN 1176-1:2017-12 Pkt. 4.2.4.1 sind bei leicht zugänglichen Geräten ab einer freien Fallhöhe von 60cm Brüstungen und stoßdämpfende Böden erforderlich. Um die Betonröhre mit einer Brüstung auszustatten wären Sonderanfertigungen mit anschließender sicherheitstechnischer Abnahme erforderlich gewesen. Die zu erwartenden Kosten hierfür wären unverhältnismäßig hoch gewesen, weshalb der Abbau aller auf den Wipperfürther Spielplätzen noch in Betrieb befindlichen Röhren angestrebt wird. Da der Mangel in den Berichten der Jahreshauptinspektion als „normal“ angegeben wurde und keine Gefahr im Verzug ist, besteht bis auf weiteres kein akuter Handlungsbedarf, sodass die Röhren

„nach und nach“ bei anfallenden Arbeiten auf den jeweiligen Spielplätzen entfernt werden.

Der Spielplatz in Agathaberg stellt diesbezüglich einen Sonderfall dar: Die Röhre wird hier aufgrund des örtlichen Geländeverlaufes von einem Erdwall umschlossen, so dass eine Brüstung für die Absturzsicherung wesentlich weniger aufwendig und dementsprechend günstiger anzufertigen wäre, weshalb dem BV Agathaberg zugesagt wurde vor der Entfernung der Röhre entsprechende Angebote einzuholen.

Das Klettergerüst (Gerberstraße) wurde am 13.01.2022 eröffnet.

Die finanziellen Mittel für die Seilbahn sind für 2022 eingeplant, mit Lieferung und Montage ist bei Vergabe des Auftrages nach Genehmigung des Haushaltes ab den Sommermonaten zu rechnen. Momentan liegen die Lieferzeiten für Spielgeräte bei ca. 12 Wochen.

2. Wie ist der Stand der planerischen und rechtlichen Bestandssicherung des Vereinsheims IG Siebenborn?

Stellungnahme der Bauaufsicht:

Der Unteren Bauaufsichtsbehörde liegt nach jahrelangen Gesprächen nun seit Ende des Jahres 2021 ein vollständiger Bauantrag zur Legalisierung des Vereinsheimes der IG Siebenborn vor. Derzeit erfolgt noch die Beteiligung der Behörden und die weitere Bearbeitung des Bauantrages.

3. Was hat sich an Entwicklungen/Veränderungen am Spielplatzkonzept der Stadt Wipperfürth seit der Vorstellung im BauAusschuß insgesamt an allen Standorten ergeben? Konnten alle Vorhaben/Maßnahmen wie geplant durchgeführt werden, wenn nein, was waren die Gründe? Wie ist das weitere Vorgehen?

Stellungnahme der Tiefbauabteilung:

Das Spielplatzkonzept enthält in Kapitel 9 (S. 106 ff) eine Zusammenfassung aller erforderlicher/möglicher Maßnahmen, sowie eine Priorisierung und Verteilung auf die Jahre 2021 bis 2025.

Die im Konzept für 2021 als laufend dargestellten Maßnahmen wurden abgeschlossen (Klettergerüst Gerberstraße) oder nach Abschluss des Vergabeverfahrens in 2021 beauftragt (Erneuerung der Zaunanlagen).

Die für 2022 eingeplanten Maßnahmen sind teilweise bereits in der Vorbereitung – so befindet sich das Lärmschutzgutachten für den Spielplatz Danziger Straße bereits in der Erstellung und die Beteiligung der anwohnenden Kinder ist abgeschlossen. Eine Begehung mit dem Kinder- und Jugendparlament findet am 27.01.2022 statt.

Darüber hinaus wurden die für 2022 eingeplanten Maßnahmen noch nicht umgesetzt, da der Haushalt noch nicht beraten/beschlossen/genehmigt ist.

Der Bauausschuss wird in regelmäßigen Abständen über den aktuellen Stand der Umsetzungen und Fortschreibungen der Planungen informiert.

4. Konnten die zugesagten Spielgeräte plus Kletterwand auf dem Schulhof Antonius Schule installiert und frei gegeben werden? Wann wird die Neuplanung Schulhof und angrenzende Flächen – Gesamtplanung – vorgestellt werden?

Stellungnahme des Gebäudemanagements:

1. Für den Schulhof der KGS St. Antonius wurde ein neues Spielgerät erworben. Die Fundamente sollen in der 8. KW von der Montagefirma gegossen werden. Ca. 2 Wochen später kann das Spielgerät montiert und der Fallschutz eingebracht werden. Die Kletterwand und die neue Seilpyramide stehen den Kindern voraussichtlich Ende März zur Verfügung.
2. Für die Erweiterung des Schulhofs zum Haus Ringstraße in den rückwärtigen Bereich ist der Abriss des Wohnhauses und des Nebengebäudes vorgesehen. Die Entfernung des Nebengebäudes wirkt sich auf die höher gelegene Flurstraße aus. Hier ist die Anforderung des Straßenbaus festzustellen, um eventuelle Folgen für die Geländeplanung abzuschätzen.